

KURZ ERKLÄRT: UNSERE VORSCHLÄGE FÜR MEHR NETTO VOM BRUTTO

Deutschlands Wirtschaft geht es schlecht. Die Konjunkturprognosen werden reihenweise gesenkt. Uns steht das dritte Rezessionsjahr in Folge bevor – und damit der längste Abschwung in der Geschichte der Bundesrepublik. Mit dem Jahreswirtschaftsbericht hat Robert Habeck nun die Quittung für seine Sabotage der Wirtschaftswende erhalten. Hier geht es nicht um abstrakte Zahlen zum Wachstum, sondern darum, dass Unternehmen schließen oder abwandern und tausende Jobs auf dem Spiel stehen. Die Menschen sorgen sich um ihren Arbeitsplatz, zweifeln an ihren Chancen auf sozialen Aufstieg und kämpfen zugleich mit steigenden Lebenshaltungskosten.

Die Belastung der Menschen und Betriebe in Deutschland durch Steuern und Abgaben ist international beispiellos hoch. Nun wurden zum Jahresanfang auch noch die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung erhöht. Das bedeutet: Auf dem Gehaltszettel steht jetzt weniger Netto vom Brutto. Steigende Sozialabgaben belasten aber auch Arbeitgeber: Auf der einen Seite bremsen sie Unternehmen aus, neue Jobs zu schaffen; auf der anderen Seite machen sie Arbeit unattraktiver.

Das nehmen wir als Freie Demokraten im Deutschen Bundestag nicht schulterzuckend hin. Ein Land in der Krise kann sich das nicht länger erlauben. Für uns ist klar: Wir müssen alles unterlassen, was Wachstum bremst, und alles unternehmen, was Wachstum schafft. Die arbeitende Mitte gehört ins Zentrum der Politik. **Belastungen dürfen nicht weiter wachsen, Schluss mit immer höheren Steuern und Abgaben.** Es braucht endlich ein leistungsgerechtes Steuersystem und zukunftsfest aufgestellte Sozialversicherungen – damit sich Leistung wieder lohnt!

Mehr Netto vom Brutto – unsere Vorschläge:

- **Spürbare Erhöhung des Grundfreibetrags** – das kommt insbesondere Geringverdienern zugute. Damit es gegenüber Sozialleistungsempfängern einen deutlichen Unterschied macht, wenn man morgens aufsteht, um zur Arbeit zu gehen!
- **Deutliche Senkung der Einkommenssteuersätze**, insbesondere für niedrige und mittlere Einkommen. Denn die hart arbeitende Mitte verdient weniger Steuerlast und damit finanziellen Spielraum!
- **Befreiung der Überstundenzuschläge von der Lohnsteuer.** Damit sich besondere Leistung durch Mehrarbeit auch im Geldbeutel deutlich bemerkbar machen!
- **Abschaffung des Solidaritätszuschlags** – vollständig und ersatzlos! Der Soli ist längst zu einer Wirtschaftssteuer geworden, der Fleiß und unternehmerisches Risiko bestraft.
- **Kein weiterer Anstieg der Sozialabgaben!** Stattdessen braucht es deutlich mehr kapitalgedeckte Elemente in der Gesetzlichen Rentenversicherung und der Sozialen Pflegeversicherung.
- **Steuerliche Förderung eines privaten Altersvorsorgedepots.** Angesichts des demografischen Wandels und der Herausforderungen für die gesetzliche Rentenversicherung muss der Staat die eigenverantwortliche Vorsorge der Bürger besser unterstützen. Zugleich ermutigen wir so mehr Menschen, von den Chancen des Kapitalmarkts zu profitieren.

Sorgen wir für eine echte Entlastung der Menschen in unserem Land – und damit für mehr Netto vom Brutto!